

Machine-to-Machine-(M2M)-Lösung ermöglicht Kosteneinsparungen bei Fernüberwachung von Industriefeuerungsanlagen

Branchengröße LAMTEC setzt auf CenterSight M2M-Plattform

München/Hannover, 16. April 2007 – Die LAMTEC GmbH & Co. KG, Spezialist für Sensoren und Systeme für Feuerungstechnik mit internationalem Kundenstamm, hat sich für den Einsatz der CenterSight M2M-Plattform zum Management seiner Industriefeuerungsanlagen entschieden. Entwickelt von Device Insight, dem europaweit führenden Hersteller von M2M-Plattformen, bietet CenterSight dem Unternehmen eine individuell anpassbare sowie webbasierte Lösung, mit der sich auch komplexeste M2M-Anwendungen mit tausenden von Anlagen managen lassen. Auf Basis von CenterSight entwickelte LAMTEC mit Visiocontrol ein M2M-System zur professionellen Fernüberwachung und Visualisierung von Industriefeuerungsanlagen, das diese Anlagen über einen zentralen Server weltweit visualisiert und verwaltet. Dadurch ist LAMTEC in der Lage, seinen Kunden und Vertriebspartnern Kosteneinsparungen für Installation, Wartung und Verwaltung bei gleichzeitig erhöhter Produktivität und Transparenz zu garantieren.

Bei LAMTEC steht die Entwicklung von Steuerungsgeräten zur Optimierung der Feuerungsführung sowie Maximierung der Energieeffizienz bei gleichzeitiger Minimierung des Schadstoffausstoßes im Fokus. Mit Visiocontrol existiert nun eine Serverlösung, die es ermöglicht, bidirektionale Verbindungen mit einem dezentralen Netzwerk von Anlagen herzustellen. Per Internetzugang und Webbrowser steht dem Benutzer ein Anlagensvisualisierungs- und Managementsystem zur Verfügung, über das Fernkonfigurationen, -wartungen und -diagnosen vorgenommen werden können. Zudem benachrichtigt das Alarmmanagement des Systems den Benutzer bei Fehlfunktionen per SMS oder E-Mail. Hierzu ist auf Kundenseite keine Installation von teurer Leittechnik notwendig. Es wird lediglich ein Webbrowser benötigt. Auf Basis von Visiocontrol lassen sich gemäß den Angaben von LAMTEC deutliche Einsparungen gegenüber herkömmlichen Lösungen erzielen. Das flexible Nutzermodell ermöglicht unterschiedliche Zugriffsrechte und Sichtweisen für die Betreiber, Anlagelieferanten und Serviceanbieter. Alarmmanagement, vorbeugende Wartung und Visualisierung werden somit auch für kleine und mittlere Industriefeuerungsanlagen erschwinglich.

Die Vorteile des M2M-Systems liegen für LAMTEC in den Bereichen:

- Kostengünstige Anlagenvisualisierung
- Alarmmanagement
- Fernwartung und Diagnose
- Mögliche Nutzung des Systems auf Mietbasis
- Niedrige Installationskosten
- Erhöhte Transparenz
- Vorbeugende Wartung
- Geringe Verwaltungskosten
- Periodische Betriebskostenabrechnung
- Zentrale Serverplattform
- Unterstützt individuelle Servicekonzepte

Im Rahmen des am 19. April stattfindenden „M2M Kongresses 2007“ auf der „Hannover Messe Industrie“ können sich Interessierte über aktuelle Trends in der M2M-Technologie informieren. LAMTEC-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Altendorf wird in seinem Vortrag über unterschiedliche Zugriffskonzepte auf Anlagendaten am Beispiel von Industriefeuerungsanlagen und seine Erfahrungen mit M2M-Technologien berichten. Weitere Informationen zum Kongress und LAMTEC im Internet unter:

<http://www.m2mkongress.de> und <http://www.lamtec.de>.

M2M-Lösungen von Device Insight werden bereits von vielen marktführenden Unternehmen und Organisationen in den Bereichen Maschinen und Anlagen, Filialnetze und Liegenschaften sowie Beleuchtung und kommunale Infrastrukturen erfolgreich eingesetzt. CenterSight stellt hierbei die M2M-Plattform dar, die die Anbindung von dezentralen Anlagen an eine zentrale webbasierte Serverplattform ermöglicht. Der Benutzer erhält dabei ein hohes Maß an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Ausbaupotenzial. Aufgrund der modularen Struktur ist die M2M-Plattform innerhalb kurzer Zeit einsetzbar und kann danach flexibel an die Kundenbedürfnisse angepasst und erweitert werden, so dass sie auch zukünftigen Anforderungen gewachsen ist. Eine Softwareinstallation beim Benutzer sowie eine Bindung an spezielle Hardwarehersteller sind indes nicht notwendig. Durch die standardisierte M2M-Technik von CenterSight wird zudem eine hohe Akzeptanz bei den IT-Abteilungen erreicht.

Über Device Insight:

Device Insight gilt als der führende europäische Anbieter von M2M-Plattformen (Machine-to-Machine). Das CenterSight®-Systemkonzept bietet Kunden eine modulare, durchgehende und kostengünstig konfigurierbare M2M-Lösung. Device Insight und seine Partner begleiten Kunden entlang der gesamten M2M-Wertschöpfungskette über alle Projektphasen. Device Insights M2M-Plattform wird heute bereits in über 15 Ländern bei marktführenden Unternehmen unterschiedlicher Branchen eingesetzt. Sie steuert und

überwacht hierbei von wenigen hundert bis zehntausende von Maschinen, Anlagen und Geräten. Darüber hinaus ist Device Insight Gründungsmitglied der M2M Alliance.

Pressekontakt:

Device Insight GmbH
Grafinger Straße 2
D-81671 München

Ansprechpartner:

Stefan Hübner
Tel.: +49 (89) 49 00 92 33
Fax: +49 (89) 49 00 38 15
huebner@device-insight.com
<http://www.device-insight.com>

PR-Agentur:

Sprengel & Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau

Ansprechpartner:

Fabian Sprengel
Tel.: +49 (26 61) 91 26 00
Fax: +49 (26 61) 91 26 013
f.sprengel@sup-pr.de

PRESSEINFORMATION